

# Dispersions- Teppichkleber

- Schnelles Anzugsvermögen
- Gute Endklebkraft



## EINSATZBEREICHE

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer, nach Durchtrocknung geruchloser Dispersionsklebstoff mit schneller Anfangsklebkraft für

- Tuftingbeläge mit Textilrücken und Latexschaumrücken
- Nadelvliesbeläge mit nicht zu hoher Eigenspannung
- Verbundbeläge mit textiler Rückseite auf saugfähigen Untergründen.

Nicht geeignet für Teppichböden mit PVC- oder PUR-Schaumrücken.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten den Untergrund zunächst mit M-Plus Multi-Vorstrich vorbehandeln und anschließend mit empfohlenen M-Plus Spachtelmassen egalisieren. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe grundsätzlich mindestens 2 mm dick spachteln.

## VERARBEITUNG

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel A2 (z. B. glatter Rücken), B1 oder B2 (je nach Rückenstruktur) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Wasserdampfdurchlässige Beläge nach einer Ablüfzeit von 5–10 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben. Dichte, undurchlässige Beläge nach einer Ablüfzeit von 10–15 Minuten ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben. Spannungsreiche Beläge im Bereich von Nähten und an Kopfenden nach einiger Zeit nochmals nachreiben.

## WICHTIGE HINWEISE

- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Nicht unter +15 °C Bodentemperatur und über 75 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
- Frische Klebstoffflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen.
- Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden.
- Anbruchgebinde dicht verschließen.

Ablüfzeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

## PRODUKTSICHERHEIT

M-Plus Dispersions-Teppichkleber ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

Für den berufsmäßigen Verwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

## TECHNISCHE DATEN

- Lieferform: pastös • Farbe: creme • Dichte: ca. 1,45 kg/l • Verbrauch: Zahnung A2: ca. 350 g/m<sup>2</sup> // Zahnung B1: ca. 450 g/m<sup>2</sup> // Zahnung B2: ca. 650 g/m<sup>2</sup> • Ablüfzeit: ca. 10 Minuten • Offene Zeit: ca. 25 Minuten • Belastbar nach: ca. 24 Stunden • Abbindezeit (Endklebkraft) nach: ca. 72 Stunden • Stuhlrolleneignung: ja – in Verbindung mit stuhlrolleneigneten Belägen und Rollen nach DIN 68 131 • Temperaturbeständigkeit nach Abbindezeit: bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar • Temperaturbeständigkeit für Transport und Lagerung: 0 °C bis +50 °C, vor Frost schützen • Reinigungsbeständigkeit (\*): ja – Nassschampoonierung und Sprühextraktionsreinigung möglich • Lagerfähigkeit: 12 Monate – kühl und trocken • Gebindegrößen: PP-Eimer 15 kg

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindezeit und Trocknung ein.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

